Cellistin Julia Wasmund ist Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss

04.10.2019

Der Kulturausschuss hat auf Empfehlung einer von ihm eingesetzten Fachjury den Preis der Cellistin Julia Wasmund zugesprochen. Bürgermeister Reiner Breuer hat Wasmund bereits schriftlich gratuliert. Die Fachjury begründet ihre Entscheidung wie folgt: Julia Wasmund brillierte beim Cellokonzert von Antonín Dvořák. Ihr Spiel zeugte von einer großen künstlerischen Souveränität. Die Cellistin ist eine würdige Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss.

Julia Wasmund wurde in Neuss geboren und ist 27 Jahre alt. Sie nahm von 1999 bis 2009 Cellounterricht bei Christiane Schepping an der Musikschule der Stadt Neuss. Dort hatte sie auch in den Jahren 2008 bis 2011 ihren studienvorbereitenden Unterricht. Wasmund gewann schon zahlreiche internationale Preise. Zuletzt gewann sie den 1. Preis beim „Concorso Internazionale - Sant`Alfonso Maria de Liguori“ in Italien.

Insgesamt hatten sich vier Musikerinnen und Musiker sowie ein Dirigent für den Kunstförderpreis der Stadt Neuss beworben. Im Bereich der Darstellenden Kunst lagen keine Einsendungen vor.

Die Fachjury bestand aus Dr. Robert von Zahn, Generalsekretär Landesmusikrat NRW; Jens Pesel, freier Dramaturg und ehemaliger Intendant der Vereinigten Bühnen Mönchengladbach und Krefeld; Dr. Christiane Zangs, Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur; Michael Ziege, Vorsitzender des Kulturausschusses; Martin Flecken, stellvertretender Vorsitzender des Kulturausschusses und Anna Maria Holt, Mitglied des Kulturausschusses.

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn